



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Bürgerservice und Verwaltung</b> Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt . . . . . 2 Bürgerversammlungen 2. Halbjahr 2016 . . . . . 3 Stadtrats- und Ausschusssitzungen 2. Halbjahr 2016. . . . . 3 ILEK Main und Hassberge-Allianz – Workshop und Vereinsarbeit – modern und einfach?! . . . . . 3
<b>2</b>	<b>Jugend, Familie und Soziales</b> Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche 2016. . . . . 4 Ferienbetreuung in den Sommerferien 2016. . . . . 4 Coaching Kitaverpflegung erfolgreich abgeschlossen . . . . 4 Ausbildung zum Babysitter . . . . . 5
<b>3</b>	<b>Bauen und Wohnen</b> Mehr als 200 Bauplätze im Stadtgebiet sind in Privateigentum. . . . . 5 Erneuerungsarbeiten zwischen Carius-Heier-Straße und Oberer Turm . . . . . 5
<b>4</b>	<b>Freizeit, Kultur und Tourismus</b> Dokumentationszentrum Sankt Michaelskapelle . . . . . 5 Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil III . . . . . 6 Auf den Spuren der Ritter in den Haßbergen Themenführung durch den Landkreis Haßberge . . . . . 7 MAIN.SCHIFF. – Fahr mit. Genuss-Rundfahrten auf dem Main . . . . . 8 Kirchweihtermine für die Stadt Haßfurt mit Stadtteilen . . 8

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es freut mich sehr, dass die Stadt Haßfurt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder anbieten kann. Das Programm wird in den nächsten Tagen in der Stadtverwaltung ausliegen. Ebenso bietet die Stadt Haßfurt vom 01.08.2016 bis 19.08.2016 (Sommerferien) montags bis freitags in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Ferienbetreuung für Kinder berufstätiger oder alleinerziehender Eltern im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Nähere Infos finden Sie auf Seite 4.

In letzter Zeit erreichen uns vermehrt Anfragen nach baureifen Bauplätzen in den Stadtteilen und der damit verbundenen Bitte, neue Baugebiete auszuweisen, da die Eigentümer privater Bauplätze, welche in den Ortschaften oft sehr zahlreich vorhanden sind, nicht bereit sind, diese zu verkaufen. Für die Stadt ist dies sehr bedauerlich, denn dadurch werden immer mehr bauwillige junge Menschen gezwungen, den Ort, in dem sie aufgewachsen und in Vereinen integriert sind, zu verlassen. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel würde ich es sehr begrüßen, wenn der eine oder andere Bauplatzinhaber zum Verkauf bereit wäre und es jungen Familien damit ermöglichen würde, in ihrem Heimatort wohnen zu bleiben und diesen mit Leben zu erfüllen.

In den kommenden Monaten wird es aufgrund von Straßen- und Kanalbaumaßnahmen im Bereich der Hofheimer Straße und der Oberen Vorstadt zu Verkehrsbehinderungen kommen. Ich bitte alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die nötigen Baumaßnahmen.

Ihr Erster Bürgermeister

Günther Werner

# 1 Bürgerservice und Verwaltung

## Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Zuständigkeit/Behörde	Ansprechpartner	Telefon	Fax	Zi.-Nr.	E-Mail
BürgerBüro: Marktplatz 1, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo. und Di. 8.00–17.00 Uhr; Mi. und Fr. 8.00–12.00 Uhr; Do. 8.00–18.00 Uhr			
BürgerBüro		688-100	688-284		buergerbuero@hassfurt.de
<b>Bereiche Ordnungsamt, Standesamt</b>					
Standesamt (Allgemein)			688-206		
Ordnungsamt Leiter	Herr Ringeisen	688-107			thomas.ringeisen@hassfurt.de
Standesamt	Frau Wagenhäuser	688-105			sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Feuerwehr/Katastrophenschutz	Herr Volpert	688-102			martin.volpert@hassfurt.de
<b>Bereiche Einwohnermeldeamt, Passamt, Friedhofsverwaltung, Gewerbeswesen, Renten, Soziales, Fundamt</b>					
	Frau Glos	688-108			renate.glos@hassfurt.de
	Herr Schnitzer	688-101			michael.schnitzer@hassfurt.de
	Herr Mühlfeld	688-103			rainer.muehlfeld@hassfurt.de
	Frau Schneider	688-109			anett.schneider@hassfurt.de
Rathaus: Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 8.00–12.00 Uhr; Di. 14.00–16.00 Uhr; Do. 14.00–17.00 Uhr			
Rathaus (Allgemein)		688-0	688-280		info@hassfurt.de
Bauverwaltung			688-281		
Finanzverwaltung			688-282		
Vorzimmer BGM			688-283		
Erster Bürgermeister	Herr Werner	688-110		101	guenther.werner@hassfurt.de
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Frau Schnitzer	688-111		102	sonja.schnitzer@hassfurt.de
Geschäftsleitung	Herr Schneider	688-113		103	stephan.schneider@hassfurt.de
Bauverwaltung Leiter	Herr Barth	688-136		208	robert.barth@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Thamm	688-137		204	brigitte.thamm@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Bauer	688-138		204	harald.bauer@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Etzel	688-237		205	martin.etzel@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Leuner	688-176		209	bernhard.leuner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Ruck	688-135		205	marco.ruck@hassfurt.de
Bauverwaltung / Umwelt	Herr Will	688-134		209	dietmar.will@hassfurt.de
Finanzverwaltung Leiter	Herr Hömer	688-125		114	wolfgang.hoemer@hassfurt.de
Finanzverwaltung Vorzimmer	Frau Schamberger	688-126		113	petra.schamberger@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Kraus	688-169		105	sabine.kraus@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Neeb	688-124		113	lisa-maria.neeb@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Bendel	688-127		105	norbert.bendel@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Steuern	Herr Kehl	688-121		112	jochen.kehl@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Lenhardt	688-120		112	gerold.lenhardt@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Lettang	688-123		111	helmut.lettang@hassfurt.de
Kasse Leiter	Frau Heller	688-122		110	tina.heller@hassfurt.de
Kasse	Frau Jeger	688-129		110	manuela.jeger@hassfurt.de
Kasse	Herr Stühler	688-128		110	dominik.stuehler@hassfurt.de
Personalamt	Frau Krauser	688-112		104	marita.krauser@hassfurt.de
Personalamt	Frau Richter	688-114		104	marion.richter@hassfurt.de
Stadtarchiv	Herr Schindler	688-144		001	thomas.schindler@hassfurt.de
Technisches Bauamt Leiter	Herr Braun	688-132		203	wolfgang.braun@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Frau Manietta	688-230		201	marion.manietta@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Herr Lurz	688-133		201	joachim.lurz@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Herr Schnös	688-130		201	stephan.schnoes@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Herr Schorr	688-131		202	dietmar.schorr@hassfurt.de
Verkehrsamt / Stadthalle	Herr Göb	688-288		003	stefan.goeb@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Grädler	688-104		002	alexandra.graedler@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Jäger	688-104		002	sybille.jaeger@hassfurt.de
Kulturamt Haßfurt live	Frau Lettang	9585745	9585747		petra.lettang@hassfurt.de
Bauhof		688-150	688-151		bauhof@hassfurt.de
Freizeitzentrum	Herr Eck	9457-0			eck@stwhas.de
Friedhof		5429	9510935		friedhof-hassfurt@schnell-im-netz.de
Feuerwehr	Herr Grümpel	4212	3428		geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de
Jugendtreff „Dragon“	Herr Kastner	610061			jugendpflege@schnell-im-netz.de
Kindertagesstätte Zwergenhaus	Frau Hofmann	9596810			info@kiga-hassfurt.de
Kläranlage		3372			info@klaeranlage-hassfurt.de
Stadthalle		3873			stadthalle@hassfurt.de
Stadtwerk Haßfurt GmbH		9494-0	949440		stwhas@stwhas.de
Rechenzentrum Haßfurt GmbH		9494-94	949495		info@rzhas.de
Tourist-Info	Frau Lettang	9585746	9585747		touristinfo@hassfurt.de
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Frau Roth	950185	950187		info@vhs-has.de
Grundschule Haßfurt Schulverwaltung		944455	944497		sekretariat@grundschule-hassfurt.de
Tourist-Info	Frau Lettang	9585746	9585747		touristinfo@hassfurt.de
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Frau Roth	950185	950187		info@vhs-has.de
Grundschule Haßfurt Schulverwaltung		944455	944497		sekretariat@grundschule-hassfurt.de

## Bürgerversammlungen

Bürgerversammlungen sind Gelegenheit für einen direkten Dialog zwischen Bürgermeister und Verwaltungsspitze und den Haßfurter Bürgerinnen und Bürgern.

Zu den nachfolgenden Terminen wird vor Ort in den Stadtteilen gemeinsam über Anregungen und Wünsche der Bevölkerung diskutiert. Darüber hinaus informiert die Verwaltung über Planungen und Entwicklungen aus den Stadtteilen.

Nach heutigem Stand finden im **2. Halbjahr 2016** zu folgenden Terminen Bürgerversammlungen statt:

- Do., 29.09.2016 Unterhohenried  
(19.00 Uhr Sportheim/Dorfgemeinschaftshaus)
- Do., 13.10.2016 Haßfurt (19.00 Uhr FC Stadion)
- Do., 17.11.2016 Sylbach (19.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus)

## Stadtrats- und Ausschusssitzungen 2016

Nach heutigem Stand finden die weiteren Stadtrats- und Ausschusssitzungen 2016 zu folgenden Terminen statt:

- Montag, 11.07.2016 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Montag, 11.07.2016 Finanz- und Hauptausschusssitzung
- Montag, 18.07.2016 Stadtratssitzung
- Montag, 25.07.2016 Stadtratssitzung
- Dienstag, 20.09.2016 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Donnerstag, 22.09.2016 Finanz- und Hauptausschusssitzung
- Montag, 10.10.2016 Stadtratssitzung
- Dienstag, 25.10.2016 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Donnerstag, 27.10.2016 Finanz- und Hauptausschusssitzung

## Amtliche Bekanntmachung



Notar

**Jörg Theilig**

Das Bayerische Staatsministerium der Justiz hat mich,

**Jörg Theilig,**

mit Wirkung vom 01.05.2016 zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz Haßfurt bestellt (Amtsnachfolger der Notarin Dr. Manuela Müller).

**Das Notariat ist wie folgt zu erreichen:**

Hauptstraße 70      Telefon (09521) 60 59 60  
97437 Haßfurt      Telefax (09521) 60 59 610  
www.notar-theilig.de    info@notar-theilig.de

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Freitag      8.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch      8.00 – 14.00 Uhr  
Donnerstag      8.00 – 19.00 Uhr

## ILEK Main und Hassberge Allianz – Workshop Vereinsarbeit – modern und einfach?!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommunen Gädheim, Wonfurt, Theres, Haßfurt und Königsberg haben sich zur kommunalen Allianz Main und Haßberge zusammengeschlossen. Dafür wird derzeit das integrierte ländliche Entwicklungskonzept (kurz ILEK) Main und Haßberge erstellt. Basiert auf dem ILEK soll die Region als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum weiterentwickelt werden.

Das Projekt wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gefördert mit dem Ziel, gerade auch die zukünftigen Aufgaben und Investitionen aus interkommunaler, gemeindeübergreifender Sicht zu beleuchten.

Schon im ersten Strategieforum zum ILEK in Königsberg im Sommer letzten Jahres war das Vereinswesen in der Region ein Schwerpunkt der Diskussion. Daran anknüpfend sollen die interessanten Ansätze für eine überörtliche Vernetzung und Unterstützung der Vereinsarbeit nun speziell vertieft werden. Dazu werden Vereinsvertreter aus allen genannten Kommunen zur Mitwirkung herzlich eingeladen, um passgenaue Projekte zu erarbeiten.

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum

Workshop Vereinsarbeit – modern und einfach?! in der ILE Main und Hassberge

**am 21. September 2016**

**19:00 bis ca. 21:00 Uhr**

**Rudolf-Mett-Halle Königsberg i.Bay., Alleestraße 11**

**Parken: direkt an der Halle**

Die Veranstaltung wird durch die beauftragten Projektbüros ergebnisorientiert vorbereitet, moderiert und dokumentiert.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des ILEK ist die Einbeziehung und Nutzung Ihrer Erfahrungen, Ideen und Kenntnisse, gerade wenn Sie in verantwortlicher Funktion im Verein tätig sind. Die zu bearbeitenden, von Ihnen schon benannten Teilbereiche sind z.B.

- Nachwuchsgewinnung für Funktionsstellen in den Vereinen
- Entlastungsmöglichkeiten in der Vereinsverwaltung für Funktionsträger
- Hilfestellung / Unterstützung bei der Übergabe von Vereinsfunktionen, Vorstandswechsel
- Beratungspool für Verwaltung, Steuern, Versicherung, Finanzen, Vorschriften
- Verleih bzw. zentrale Vorhaltung von speziellen Gerätschaften / Ausrüstungen
- Koordinierung von Genehmigungsverfahren bzw. Bürokratievereinfachung
- Bedeutung der Vereine für Lebensqualität am Ort
- Abstimmung von Vereinsangeboten - Kooperation statt Konkurrenz
- Transparenz & Vernetzung der Vereinslandschaft in der Region

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und bitte um kurze Anmeldung in der Verwaltung unter Email [sonja.schnitzer@hassfurt.de](mailto:sonja.schnitzer@hassfurt.de).

Mit freundlichen Grüßen

Günther Werner

## 2

## Jugend, Familie und Soziales

## Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche in Haßfurt

Auch in diesem Jahr haben 14 Vereine, Verbände und sonstige Organisationen zusammen mit der Stadt Haßfurt wieder ein sehr umfangreiches und abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Sommerferien 2016 zusammengestellt. Insgesamt 44 Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten laden zu Kurzweil in der Zeit vom **1. August - 10. September 2016** ein.

Tanzen, Spiele, Naturforscher, Märchen und Geschichten, Gedächtnistraining, viele Sportmöglichkeiten, Basteln, Modellbau, Exkursionen, Mitmachzirkus und vieles andere mehr fehlen nicht im interessanten Angebot. Natürlich ist das Spielmobil wieder eine Woche lang mit von der Partie, auch in diesem Jahr wieder wird es in den Stadtteilen der Stadt Station machen.

Das Programm für diese Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche liegt ab sofort in den Geschäften der Stadt Haßfurt zur kostenlosen Mitnahme auf. **Unter [www.hassfurt.de](http://www.hassfurt.de) kann das komplette Programm eingesehen und heruntergeladen werden.**

Auf Wunsch wird das Ferienprogramm auch zugeschickt. Anfragen dazu nehmen Frau Grädler und Frau Jäger im Rathaus der Stadt Haßfurt, Tel.: (09521) 688-104 gerne entgegen.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen würden sich freuen, wenn sich auch diesmal wieder viele Kinder und Jugendliche an der Ferienfreizeit beteiligen. Also, meldet Euch rechtzeitig an.

## Ferienbetreuung

Die Stadt Haßfurt bietet in den Sommerferien

**vom 01. August 2016 bis 19. August 2016**

montags bis freitags in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Ferienbetreuung für Kinder berufstätiger oder alleinerziehender Eltern im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Für die Betreuung wird ein Beitrag von **6,00 € pro Tag** erhoben. Bei Bedarf ist ein Mittagessen für **3,00 € pro Tag** erhältlich.

Bei Interesse melden Sie bitte Ihr Kind bei der Stadt Haßfurt, Frau Richter, Hauptstr. 5, 97437 Haßfurt, per Fax unter (09521) 688-283 oder per Email: [marion.richter@hassfurt.de](mailto:marion.richter@hassfurt.de) an.

Die Anzahl der Betreuungsplätze ist begrenzt. Weiter Informationen erhalten Sie telefonisch unter (09521) 688-114.

**Das Anmeldeformular ist erhältlich im Rathaus der Stadt Haßfurt oder auf [www.hassfurt.de](http://www.hassfurt.de) unter „Aktuelles“.**

## Coaching Kitaverpflegung erfolgreich abgeschlossen

Staatsminister Helmut Brunner ehrt Kindertageseinrichtungen aus Unterfranken

Helmut Brunner, der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, überreichte am 16. Juni 2016 unterfränkischen Kindertageseinrichtungen, darunter auch der städtischen Kindertageseinrichtung „Zwergenhaus“ aus Haßfurt, ihre Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Coaching Kitaverpflegung.

„Eine gesunde und ausgewogene Ernährung muss für unsere Kinder auch in den Tageseinrichtungen zum Standard werden“, sagte der Minister. Schließlich seien gerade die ersten Lebensjahre für das spätere Essverhalten prägend. Die Urkundenverleihung fand feierlich im Rahmen der Fachtagung Kitaverpflegung in München statt, die unter dem Motto „Qualität von Anfang an“ stand.

An der Coachingrunde 2015/2016 beteiligten sich folgende Kindertageseinrichtungen:

- Caritas Kindertageseinrichtung St. Magdalena, Ebelsbach, Lkr. Haßberge
- Burgkindergarten und Krippe, Haibach, Lkr. Aschaffenburg
- Kindergarten Rappelkiste, Winterhausen, Lkr. Würzburg
- Kath. Klangkindergarten St. Elisabeth, Würzburg
- Städt. Kindertagesstätte „Zwergenhaus“, Haßfurt
- Kath. Kindergarten St. Konrad, Bad Neustadt
- Kindertagesstätte St. Barbara, Würzburg

Seit Oktober 2015 analysierten und optimierten die Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit ihren Köchen bzw. Caterern, unterstützt durch Coach Frau Ines Fucker vom Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung Unterfranken, kontinuierlich die Mittagsverpflegung nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Zum Teil waren auch Träger und/oder Elternbeirat mit am Runden Tisch dabei.

Es wurden individuelle Lösungen für einen kindgerechten Speiseplan gefunden, sodass es heute beispielsweise noch mehr frische Produkte und Abwechslung gibt. Auch der Ablauf und die Atmosphäre beim gemeinsamen Mittagessen wurden optimiert, denn laut Brunner geht es nicht nur um die Qualität der Lebensmittel, sondern auch um Esskultur und Genuss. Bayernweit haben 47 Kindertageseinrichtungen im Jahr 2015/2016 am Coaching Kitaverpflegung teilgenommen.

An den bislang sechs Coaching-Runden haben laut Brunner 242 Kindertageseinrichtungen teilgenommen, die fast 17.000 Kinder verpflegen. Inzwischen essen rund 340.000 Kinder regelmäßig mittags in den Kindertagesstätten – das sind zwei Drittel aller betreuten Kinder in Bayern. Das Projekt wird bayernweit von den Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung angeboten, die den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angehören.



v.l.n.r Stephan Schneider, Sigrid Hofmann, Marlene Büttner, Staatsminister Brunner, Ines Fucker (Coach)

## Wir bilden aus: „Babysitter aller Generationen“ im Mehrgenerationenhaus

### Lehrgang 2016

**Freitag, 07.10.2016**  
16:00 bis 20:00 Uhr

**Samstag, 08.10.2016**  
09:00 bis 17:00 Uhr

**Sonntag, 09.10.2016**  
09:00 bis 16:00 Uhr



Im Betreuungsnetzwerk für alle Generationen suchen wir zum landkreisweiten Einsatz in Familien Betreuungspersonen jeden Alters!  
**Interesse? Dann melde dich / melden Sie sich an!**



### Lehrgangsinhalte:

- Organisatorisches
- Erste Hilfe am Kind
- Kinderkrankheiten
- Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern
- Umgang mit Säuglingen
- Rechte und Pflichten

Anmeldung mit Kurzbewerbung an das Mehrgenerationenhaus  
Kosten für Lehrgang mit Verpflegung 25,- Euro



Bildungspate des Projektes  
Dr. Arman Behdjati-Lindner  
Kinder- und Jugendarzt in Haßfurt



3

## Bauen und Wohnen

### Mehr als 200 unbebaute Bauplätze im Stadtgebiet sind in Privateigentum

Die Nachfrage nach bezahlbaren Bauplätzen in der Stadt Haßfurt ist seit Jahren unverändert groß. Unser Neubaugebiet „Osterfeld II“ mit über 90 Baugrundstücken war innerhalb kürzester Zeit „ausverkauft“, weitere Reservierungswünsche für Baugrundstücke wurden bereits vorgemerkt. Doch wie geht es weiter?

Die Stadt hat nur sehr beschränkte Möglichkeiten zur Eigeninitiative. Sie kann diejenigen Grundstücke erschließen und zur Verfügung stellen, die sich im Besitz der Stadt befinden. Eine Erweiterung des Angebotes ist nur möglich, wenn private Grundstückseigentümer dazu bereit sind, ihre Flächen zu vertretbaren Preisen an die Stadt zu verkaufen. Dies ist leider nicht immer der Fall.

Die Stadt kann und wird Baugebiete deshalb künftig nur noch dann erschließen, wenn die Grundstücke vollständig in städtischer Hand sind und damit auch wirklich für Bauwillige zur Verfügung stehen. Die bislang praktizierte Regelung, den Eigentümern des Ackerlandes einen oder mehrere Bauplätze als (anteilige) Gegenleistung zur Verfügung zu stellen kann künftig nur noch mit einer festgelegten Bauverpflichtung umgesetzt werden.

Wir müssen in Zukunft strengere Regeln anwenden, denn alleine im Stadtgebiet Haßfurt sind es mehr als 200 Bauplätze in privater Hand, die grundsätzlich sofort bebaubar wären, davon 80 in der Kernstadt. Im ganzen Landkreis sind es über 1.500 Grundstücke, die teilweise seit mehr als 40 Jahren der Allgemeinheit vorenthalten werden. Hierdurch gibt es nicht nur viele unschöne Baulücken, der Stadt und dem Stadtwerk entgehen zudem die Benutzungsgebühren (beispielsweise für Energie und die Kanalisation) sowie die deutlich höheren Grundsteuern für bebaute Grundstücke.

Dieser Missstand im Umgang mit verfügbarem und erschlossenem Bauland ist nicht nur für bauwillige Mitbürger ärgerlich, er ist auch aus übergeordneten Gesichtspunkten des Naturschutzes und einer geordneten städtebaulichen Entwicklung sehr bedauerlich. Die Stadt Haßfurt hat bereits einen intensiven „Agenda 21“ Prozess hinter sich und wurde mit dem Titel „Nachhaltige Bürgerkommune“

ausgezeichnet. Gemeinsam mit unserem Stadtwerk wollen wir eine nachhaltige/umweltfreundliche Stadt werden (Stichwort „Green City“) und befinden uns auch auf einem guten Weg dorthin.

Deshalb zwingt die Erschließung von neuen Bau- und Gewerbegebieten den Stadtrat zu einer schwierigen Güterabwägung. Wenn sie auch wünschenswert für den einzelnen Kaufinteressenten und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt ist, so bedeutet der enorme private und gewerbliche Flächenverbrauch doch einen massiven Eingriff in Landschaft und Natur, der ohne Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen nicht so einfach hingenommen werden kann. In Bayern verschwinden täglich 18 Hektar Land unter Beton und Asphalt. Das entspricht einer Fläche von ca. 25 Fußballfeldern. Bayern steht damit beim Flächenverbrauch an der Spitze aller Bundesländer. Diese Flächenversiegelung der Natur hat zur Folge, dass auch bei uns viele Tierarten in ihrem Bestand gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht sind.

Auch in Haßfurt fordert daher jede Ausweisung eines Neubaugebietes künftig eine noch sorgfältigere Abwägung der Vor- und Nachteile. So notwendig Bauplätze sind: Wir müssen unsere Naturflächen in erster Linie als Ressource für kommende Generationen sehen und ökologische Gesichtspunkte wesentlich stärker gewichten. Dies gilt übrigens auch für viele andere Entscheidungen in unserer Kommune. Private Bauplatz-Eigentümer können sich jederzeit gerne in der Stadtkämmerei melden. Diese hilft dann kostenfrei und unverbindlich bei der Vermittlung eines bauwilligen Kaufinteressenten. Telefon: 09521 688-125 Herr Hömer, Stadtkämmerer

(Teilmhalte dieses Textes stammen mit freundlicher Genehmigung von Herrn BGM Paulus, Knetzgau)

### Erneuerungsmaßnahmen zwischen Carius-Heier-Straße und Oberer Turm

In der Oberen Vorstadt zwischen Carius-Heier-Straße und dem Oberen Turm müssen Erneuerungsmaßnahmen am Kanal, Kabelarbeiten an der Stromhauptleitung (20 KV) und teilweise Erneuerungen an der Wasserleitung in der Zeit vom 04.07. bis ca. 13.09.2016 durchgeführt werden. Diese Bauarbeiten erfordern umfangreiche verkehrsregelnde Maßnahmen im Bereich der nachfolgend genannten Bauabschnitte:

#### Bauabschnitt 1.1 vom 04.07. bis ca. 18.07.2016

Kanalbau in der Oberen Vorstadt in Höhe der Einmündung Am Fröschgraben (Straßenquerung wechselseitig erforderlich)

Verkehrsregelung:

Einrichtungsverkehr - Zufahrt in die Innenstadt aus Richtung EZO – Kreisell uneingeschränkt möglich

Verkehr stadtauswärts wird über die Bahnhofstraße zur Nordtangente umgeleitet. Der Lieferverkehr ist gewährleistet.

Die Anlieger der Straße Am Fröschgraben können zeitweise in der genannten Zeit nicht über die Obere Vorstadt einfahren. Die Zu- und Abfahrt ist über den Tränkberg und der Unteren Maingasse jederzeit möglich.

#### Bauabschnitt 1.2 vom 18.07. bis 31.07.2016

Kanalbau und Kabelarbeiten an der Stromhauptleitung (20 KV) ab Einmündung Am Fröschgraben bis Carius-Heier-Straße

Verkehrsregelung:

Zweirichtungsverkehr in – und – aus der Innenstadt möglich

Im weiteren Baufortschritt (Bauabschnitt 2.1 und 2.2) in der Zeit vom 01.08. bis ca. 09.09.2016 sind Vollsperrungen zwischen der Straße Am Fröschgraben und dem Oberen Turm zwingend notwendig. Die jeweiligen Bauabschnitte und die Umleitungsstrecken werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anlieger für die zu erwartenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

## 4

## Freizeit, Kultur und Tourismus

**Dokumentationszentrum Michaelskapelle**

Das neue „Dokumentationszentrum Sankt Michaelskapelle“ in Haßfurt, direkt neben der Ritterkapelle gelegen, präsentiert auf zwei Etagen einen Überblick über die Epoche des Historismus sowie einen Einblick in die Baugeschichte der Ritterkapelle.

**Öffnungszeiten:**

- Mai bis Oktober      samstags 10 - 14 Uhr  
                                  sonn- und feiertags 14 - 17 Uhr
- November bis April    sonn- und feiertags 14 - 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Dokumentationszentrum im Rahmen von Führungen für Gruppen besichtigt werden. Führungen können in der Touristinfo der Stadt Haßfurt unter Tel. (09521) 688-227 gebucht werden.

**Eintrittspreise:**

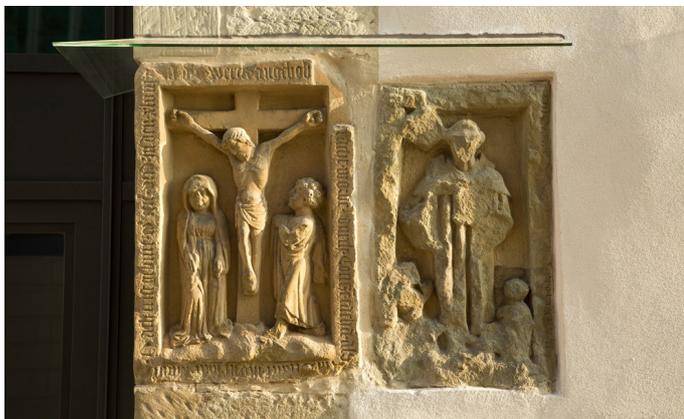
- 2,50 € Erwachsene
- 1,50 € ermäßigt (Schüler, Studenten, Gruppen ab 10 Personen)

**Öffentliche Führungen im Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle**

Die Führung in der ehemaligen Michaelskapelle stellt Kirchengestaltungen aus der Zeit des Historismus vor und beschreibt den Verlauf der Restaurierung von 1855 bis 1860 unter der Leitung des königlichen Konservators Karl Alexander Heideloff (1789 – 1865). Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet inklusive Eintritt 5,- €.

**Termine:**

- Sonntag, 17. Juli 2016, 14.00 Uhr
- Sonntag, 14. August 2016, 14.00 Uhr
- Sonntag, 18. September 2016, 14.00 Uhr
- Sonntag, 16. Oktober 2016, 14.00 Uhr
- Sonntag, 20. November 2016, 14.00 Uhr
- Sonntag, 11. Dezember 2016, 14.00 Uhr

**Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil III**

Inzwischen wurde die „Dokumentation Historismus und Ritterkapelle“ im ehemaligen Beinhaus neben der Ritterkapelle eröffnet. Ein Schwerpunkt der Dokumentation liegt auf der Restaurierung der Kapelle durch den Mann, an dessen Namen der in der Nähe gelegene **Heideloffplatz** erinnert.

Carl Alexander Heideloff, der 1789 in Stuttgart geboren wurde, entstammte einer weitverzweigten Künstlerfamilie. Er war vorwiegend als Architekt und Restaurator tätig und verfaßte architekturtheoretische Schriften, insbesondere zur Gotik, die er als den eigentlichen „deutschen“ Baustil ansah. Ab den frühen 1820er Jahren in Nürnberg ansässig, leitete er dort die ursprünglich von ihm als private Kunstbildungsanstalt für Handwerker gegründete städtische Polytechnische Schule. Sein Bekanntheits- und Wirkungsgrad reichte weit über Nürnbergs Grenzen hinaus. 1837 ernannte ihn König Ludwig I. zum „Conservator“, also zu einem für die Denkmalpflege zuständigen Staatsbeamten. Heideloff arbeitete auch im Auftrag anderer deutscher Fürsten, etwa des sachsen-coburgischen Herzogshauses, sowie auch für adelige und bürgerliche Privatleute.

Nachdem er in Nürnberg in den Ruhestand getreten war, siedelte Heideloff 1856 dauerhaft nach Haßfurt über, um sich ganz der Restaurierung der damals einsturzgefährdeten Ritterkapelle zu widmen. Das von ihm in die Denkmalpflege eingeführte Prinzip, jeder Restaurierung zunächst eine gründliche Bauaufnahme vorangehen zu lassen, gilt bis heute. Die Zeichnungen seines Schülers Johann Georg Hutzelmeier, die die Ritterkapelle in ihrem schlichten Erscheinungsbild vor dem Beginn der Restaurierung zeigen, sind noch erhalten. Im Gegensatz hierzu stellen Heideloffs Entwürfe der Kapelle „in ihrem restaurierten Zustand“ weniger eine Restaurierung als einen gänzlichen Neu- und Umbau vor.

Bis auf die notwendigen Sicherungsmaßnahmen sowie einige kleinere Veränderungen am Chor (Maßwerk Galerie mit Fialen) wurde ihm daher von der Baubehörde die Durchführung seiner Pläne untersagt. Zudem zog er mit historisch unhaltbaren Behauptungen über die Entstehungsgeschichte der Ritterkapelle die Kritik des Würzburger Domvikars Nikolaus Reiningger und anderer Historiker auf sich. Heideloff starb 1865 in Haßfurt; sein Grabdenkmal, eine neugotische Stele mit einer von seinem Neffen Victor Capeller geschaffenen Porträtbüste aus weißem Marmor, befindet sich vor der Ostseite des Ritterkapellenchores. Die auf dem Denkmal und auch öfter in der Literatur zu lesende Namensform „Ritter von Heideloff“ beruht auf einem Irrtum, da er nie einen Adelstitel verliehen bekam.

In Haßfurt wurde Heideloff in seinen Restaurierungsbemühungen von den damals obersten Repräsentanten der politischen und der

kirchlichen Gemeinde unterstützt: Bürgermeister Baumann (**Baumannstraße**) und Stadtpfarrer Lillbopp (**Lillboppstraße**).

Joseph Baumann (1802-1875) war der Sohn des langjährigen Haßfurter Ratsmitglieds und Bürgermeisters (1813-1819 und 1831-1851) Gottfried Baumann. Er studierte zunächst Rechtswissenschaften, machte sich jedoch nach dem ersten Staatsexamen 1831 als Landwirt in Haßfurt ansässig. Von 1852 bis 1857 und von 1864 bis 1869 gehörte er dem „Landrath von Unterfranken und Aschaffenburg“ (entspricht dem heutigen Bezirkstag) an; in den Wahlperioden von 1858 bis 1863 und 1869 bis 1875 war er Bürgermeister. Es ist noch geplant, eine Hörstation im Dokumentationszentrum einzurichten, in der ausgewählte Briefe aus der umfangreichen Korrespondenz zwischen Heideloff und Baumann, die sich heute im Haßfurter katholischen Pfarrarchiv befindet, vorgetragen werden.



Philipp Eduard Lillbopp (1795-1879), ein gebürtiger Aschaffener, nahm als junger Mann an den Befreiungskriegen gegen Napoleon (1813/14) teil. 1818 wurde er in Mainz zum Priester geweiht; nach Kaplanstellen in Amorbach und Ebern wurde er 1827 Pfarrer in Orb, das damals zu Bayern gehörte. Von 1838 bis zu seinem Tod versah er die Pfarrei Haßfurt. Weiterhin war er Dechant (Dekan) des Kapitels Haßfurt und übte nach der Neuöffnung der Lateinschule im Jahr 1848 bis 1861 das Amt des Subrektors (Schulleiters) aus, ohne jedoch Unterricht zu erteilen. Außer dem Militärverdienstkreuz für die Jahre 1813 und 1814 erhielt er später noch das Ritterkreuz I. Klasse des Verdienstordens vom hl. Michael und anlässlich seines 50jährigen Priesterjubiläums das Ehrenkreuz des Ludwigordens verliehen.



*Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt*

## Auf den Spuren der Ritter in den Haßbergen – Themenführung durch den Landkreis Haßberge

Die Touristinformation Haßfurt bietet neben den öffentlichen Stadtführungen „Historisches Haßfurt“, die in den Sommermonaten jeweils am

### 1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr

stattfinden, auch Themenführungen durch den Landkreis Haßberge an.

Am **Mittwoch, 10. August**, kann man bei der ganztägigen Landkreisleitung „Auf den Spuren der Ritter“ in die faszinierende Welt vergangener Tage eintauchen und Geschichte erleben. Die Region zwischen Haßfurt, Bamberg und Coburg mit seinen Burgen, Schlössern und Ruinen bietet ein riesiges Freilandmuseum, das entdeckt werden möchte.

In den Jahrzehnten um 1200 setzte in den Haßbergen ein reger Burgenbau ein, der eindrucksvolle, mächtige Burgenanlagen schuf. Adlige und Gefolge siedelten sich darin an.

Die Tour startet in Haßfurt mit dem Bus und führt durch die Haßberge nach Wetzhausen. In der Martinskirche Wetzhausen befindet sich die Grablege der Truchsesse von Wetzhausen.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Schlösser Friesenhausen, Burgpreppach, Leuzendorf. Ein Aufenthalt im Burgeninformationszentrum Altenstein bringt viele Erkenntnisse mittelalterlichen Lebens auf der Burg, eine Einkehr ist vorgesehen.

Anmeldung und Information zu dieser Themenführung in der Touristinformation Haßfurt, Tel. (09521) 9585745.



## Genuss-Rundfahrten auf dem Main

Die Schiff-Rundfahrten auf dem Main, die von Mai bis August von der Touristinformation Haßfurt angeboten werden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die 2-stündigen Rundfahrten führen von Haßfurt mainaufwärts nach Knetzgau durch die Schleuse. Vorbei an dem Winzerstädtchen Zeil, den Weinbergen von Zeil und Sand sowie der Wallfahrtskirche Maria Limbach.

An Bord erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Region und die Bedeutung des Mains, denn die Touren werden von den sachkundigen Gästeführern der Stadt Haßfurt begleitet.

Tickets sind in der Touristinformation, Obere Vorstadt, Tel. (09521) 9585745 oder direkt an Bord erhältlich.

### Kosten:

- 11,- € Erwachsene
- 7,- € Kinder ab 7 Jahren, Kinder bis 6 Jahre sind frei.

### Termine:

- Samstag, 6. August      10.30 Uhr  
   13.00 Uhr  
   15.30 Uhr
- Samstag, 27. August    10.30 Uhr  
   13.00 Uhr  
   15.30 Uhr

Neben diesen Rundfahrten werden auch noch Schifffahrten „Mit dem Schiff nach Schweinfurt ...und dem Rad oder Zug zurück“ und musikalische „Sundowner Touren“ und „Frühschoppen-Touren“ angeboten. Informationen zu diesen Touren sind in der Touristinformation Haßfurt, Obere Vorstadt, erhältlich.



## Kirchweihtermine für die Stadt Haßfurt mit Stadtteilen

### Klein-Augsfeld

21. August 2016      vorletzter Sonntag im August

### Alt-Augsfeld

11. September 2016      2. Sonntag im September

### Oberhohenried

2. Oktober 2016      Sonntag nach Michaeli

### Sylbach

2. Oktober 2016      Sonntag nach Michaeli

### Haßfurt

16. Oktober 2016      3. Sonntag im Oktober

### Wülflingen

23. Oktober 2016      1. Sonntag nach Kirchweih in Haßfurt

### Prappach

6. November 2016      ein Sonntag vor Volkstrauertag

### Uchenhofen

6. November 2016      Sonntag vor Martinstag

### Unterhohenried

13. November 2016      am Volkstrauertag

### Sailershausen

20. November 2016      am Totensonntag



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Haßfurt  
Erster Bürgermeister Günther Werner  
Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt

**Kontakt:** Tel.: (09521) 688-0, Email: info@hassfurt.de

**Auflage:** 6.500 Stück

**Gestaltung:** Hans Neumayer Kommunikation, Haßfurt

**Satz und Druck:** Haßfurter Medienpartner GmbH & Co. KG, Haßfurt

Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.

# Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

☞ Nähere Informationen in der Stadtverwaltung Haßfurt, Herrn Schneider, unter Telefon (09521) 688-113.